

777.744.4

Amt für Wissenschaft und Forschung  
Office de la science et de la recherche  
Ufficio della scienza e della ricerca

MITWIRKUNG DER SCHWEIZ AN DER EUROPÄISCHEN ZUSAMMENARBEIT AUF DEM  
GEBIET DER WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN FORSCHUNG (COST)

---

Die von den eidgenössischen Räten dem Bundesrat am 28. April 1972 erteilte Ermächtigung, im Rahmen der Europäischen Zusammenarbeit auf dem Gebiete der wissenschaftlichen und technischen Forschung (COST) Vereinbarungen mit andern europäischen Staaten und den Europäischen Gemeinschaften abzuschliessen, läuft am 14. September 1977 aus.

Damit schweizerische Forschungsstellen weiterhin die Möglichkeit haben, sich an COST-Vorhaben zu beteiligen, haben das EVD und das EDI eine demnächst vom Bundesrat zu verabschiedende Botschaft vorbereitet, in welcher um eine neuerliche, auf fünf Jahre befristete Ermächtigung zum Abschluss von Vereinbarungen im Rahmen der COST nachgesucht wird.

Die COST (von Coopération européenne dans le domaine de la recherche scientifique et technique) geht auf <sup>eine</sup> Initiative der Europäischen Gemeinschaften zurück und bildet einen losen Rahmen, in welchem sich die Mitgliedstaaten der EWG sowie Finnland, Griechenland, Jugoslawien, Norwegen, Oesterreich, Portugal, Schweden, die Schweiz, Spanien und die Türkei unter Beteiligung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften zu einer pragmatischen Forschungskoooperation zusammenschlossen haben.

Das Ziel der COST ist eine möglichst anwendungsnahe Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen und technologischen Forschung unter den beteiligten Partnern, durch welche die Leistungen öffentlicher Dienste verbessert und die industrielle Zusammenarbeit gefördert werden sollen.



- 2 -

Bei der Kooperation unter den 20 COST-Partnern besteht vollständige Wahlfreiheit in bezug auf die Beteiligung an einzelnen Forschungsaktionen. Ein weiteres wichtiges Merkmal ist die Realisation als konzertierte Aktion. Bei dieser arbeitsteiligen Vorgehensweise erbringt jeder an der Aktion beteiligte Partner gemäss einem gemeinsam aufgestellten Programm gewisse Forschungsleistungen, die er selbst finanziert. Das Problem des gerechten Rückflusses der finanziellen Beiträge zu den Vereinbarungspartnern besteht nicht, weil keine Mittel aus einem gemeinsamen Fonds verteilt werden.

An den Arbeiten der COST hat die Schweiz von Anfang an mitgewirkt und ist an den folgenden 10 der bis heute beschlossenen 14 Forschungsaktionen beteiligt:

- Aktion 11 "Aufbau eines europäischen Informatiknetzes"
- Aktion 25/2 "Antennen mit kleinen hauptkeulennahen Nebenmaxima und möglichst hohem G/T-Verhältnis"
- Aktion 25/4 "Einfluss der Niederschläge auf die Ausbreitung von Wellen über 10 Giga-Hertz"
- Aktion 30 "Elektronische Hilfen für den Verkehr auf Fernverkehrsstrassen"
- Aktion 33 "Perspektivstudien über den Reiseverkehr zwischen europäischen Zentren"
- Aktion 50 "Werkstoffe für Gasturbinen"
- Aktion 56 "Werkstoffe für supraleitende elektrische Maschinen"
- Aktion 64b "Analyse der organischen Mikroverunreinigungen des Wasser"
- Aktion 68 "Behandlung von Klärschlamm"
- Aktion 70 "Europäisches Zentrum für mittelfristige Wettervorhersage"

Die Gesamtaufwendungen beliefen sich von 1971-1976 auf 6,9 Mio. Franken.

./.

- 3 -

Zur Zeit werden mehrere neue COST-Vereinbarungen vorbereitet, wobei schweizerischerseits eine Beteiligung bei der Aktion "Uebertragungssysteme mit lichtleitenden Fasern", der Aktion "Lebensmitteltechnologie" und mehreren Aktionen auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Forschung erwogen wird.

Die COST hat sich nicht nur aus forschungspolitischer Sicht - arbeitsteilige internationale Kooperation auf dem Gebiet der anwendungsorientierten Forschung - als interessant erwiesen, sondern sie kann darüber hinaus aus integrationspolitischer Sicht als ein Beispiel für die Entwicklungsfähigkeit der Beziehungen der Schweiz zu den Europäischen Gemeinschaften angesehen werden.

18.4.1977  
FP/im



## Übermittlungszettel - Feuille de transmission - Foglio di trasmissione

an  
à  
a

Herrn von Walterskirchen, IB

42385

<input checked="" type="checkbox"/> zur Kenntnis pour information per informazione	<input type="checkbox"/> zur Erledigung pour règlement per il disbrigo	<input type="checkbox"/> zur Genehmigung pour approbation per approvazione
<input type="checkbox"/> zu Ihren Akten pour vos dossiers per il vostro incarto	<input type="checkbox"/> zur Stellungnahme pour avis per il parere	Anzahl je Vorlage Quantité par modèle Quantità per modello  Helios hélicopies eliocopie  Abzüge photocopies copie poligrafate  Kopien copies copie
<input type="checkbox"/> auf Ihren Wunsch selon votre demande a vostra richiesta	<input type="checkbox"/> bitte besprechen entretien s. v. p. conferire p. f.	
<input type="checkbox"/> gemäss Besprechung suivant l'accord come inteso	<input type="checkbox"/> zur Unterschrift/Visum pour la signature/visa per la firma/visto	
<input type="checkbox"/> bitte zurückgeben à nous renvoyer s. v. p. da ritornare p. f.	<input type="checkbox"/> bitte Vorakten présenter les documents documentazione p. f.	
<input type="checkbox"/> mit Dank zurück en retour in ritorno	<input type="checkbox"/> bitte anrufen téléphoner s.v.p. telefonare p. f.	

weiterleiten an  
transmettre à  
trasmettere a

Bemerkungen - Remarque - Osservazione

Informationsblatt, das wir für den  
Wissenschaftsrat machten.

Freundliche Grüsse

Datum - Date - Data

18.4.77

Absender - Expéditeur - Mittente

 AMT FÜR  
 WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Wildhainweg 9

Postfach 2732, 3001 Bern

 bitte wenden  
 tourner s.v.p.  
 voltare p. f.

E. R. Imholz